

## **Joseph Furtenbach (1591-1667), Festungsbaumeister, Ingenieur und Architekturschriftsteller**

Joseph Furtenbach wurde 1591 in Leutkirch geboren. Hier wuchs er auf und hier verbrachte er seine Jugend. Mit etwa 16 Jahren trat Joseph Furtenbach eine ausgedehnte Reise nach Italien an, wie es der Tradition der Familie entsprach. Dort beschäftigte er sich mit Technik und Architektur, Mathematik, der Baukunst, dem Ingenieurwesen, der Geschützkunst und dem Festungsbau. Nach seinem über zehnjährigen Italienaufenthalt wurde er 1621 nach Ulm zur Verwaltung eines Handelshauses berufen. Er erwarb das Ulmer Bürgerrecht, wurde in die Ulmer Kaufleutezunft aufgenommen und zum Chef des Bauamtes ernannt. In dieser Funktion führte er in und außerhalb der Stadt verschiedene Bauten aus, u. a. baute er eine Schule, ein Lazarett und zwei Redouten des Ulmer Festungswerks. 1636 erhielt er schließlich einen Sitz im Ulmer Rat.



Die Kunst- und Rüstkammer, eine Sammlung von Modellen, astronomischen Gerätschaften, Zubehörteilen von Pump- und Wasserwerken, Feuerspritzen, Schiffsmodellen, Büchern, Bildern, Kupferstichen, Geschützen, Rüstungen und Waffen, in seinem Privathaus in Ulm galt zu den damaligen Zeiten als Sehenswürdigkeit, sozusagen als touristisches Programm der Stadt Ulm.

Furtenbach betätigte sich außerdem als Kaufmann, Mathematiker, Orgel-, Schiffs- und Brückenbauer, entwarf Grotten und Dekorationen und beschäftigte sich mit Kartenkunde und Pyrotechnik. Furtenbachs Schriften, in denen er vielfach italienische Anregungen weitergibt, fassen das technische Wissen seiner Zeit in klarer Form zusammen. Sein „Newes Itinerarium Italiae“ (Ulm 1626) fand weite Verbreitung und wurde von vielen Italienreisenden des 17. Jahrhunderts als eine Art „Baedeker“ benutzt.

Joseph Furtenbach starb 1667 in Ulm.

### Literatur:

Margot Berthold: Josef Furtenbach von Leutkirch, Architekt und Ratsherr in Ulm (1591-1667). In: Ulm und Oberschwaben Bd. 33, 1953.

Hans Koepf: Furtenbach, Joseph von. In: Neue Deutsche Biographie (NDB), Bd. 5, Berlin 1961

Max Stemshorn: Joseph Furtenbach. Ein Architectus universalis. In: Schwabenspiegel. Literatur vom Neckar bis zum Bodensee 1000-1800, Ulm 2003